

Fragestunde

Frage von Grossrat Jöri Schwärzel, Klosters

Aufhebung der Fernsteuerzentrale der RhB in Klosters

Gemäss Informationen soll die soeben vollkommen erneuerte Fernsteuerzentrale Klosters der RhB ab 2021 nicht mehr personell betrieben, infrastrukturell für den Notfall jedoch erhalten werden. Für den Standort Klosters ist dies sehr zu bedauern. Dieser geplante Schritt ist zu überprüfen. Die RhB begründet ihn mit vereinfachter Führung und Organisation bei nur einem Standort in Landquart. Die Coronakrise hat jedoch gezeigt, dass Personen an dezentralen Arbeitsplätzen problemlos geführt werden können.

Erst kürzlich konnte die erneuerte Fernsteuerzentrale Klosters eingeweiht werden. Damit - so erwarteten wir - stehe die RhB zum Standort Klosters und zu dezentralisierten Arbeitsplätzen. Es ist wahr, die RhB-Weichen könnten theoretisch auch von Indien ferngesteuert werden. Doch die RhB als Betrieb mit staatlicher Mehrheit hat in meinen Augen auch eine regionalwirtschaftliche Verantwortung und muss den Öffentlichen Verkehr im Graubünden gewährleisten.

Die Gewährleistung des Fahrplans ist mit einem einzigen Standort nicht möglich: Bei Pandemien wie Corona oder auch bei einem normalen Ausbruch der Grippewelle ist es von grossem Vorteil, wenn nicht alle systemrelevanten Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen in denselben Räumlichkeiten arbeiten. Wäre es doch möglich, dass aufgrund der Erkrankung eines Mitarbeiters alle anderen zu Hause in der Quarantäne bleiben müssten. Passiert dies in Landquart als einziger Betriebsstelle, wäre die RhB und damit der öffentliche Verkehr in Graubünden weitgehend lahmgelegt. Nur schon aus diesem Grund ist eine zweite personell besetzte Fernsteuerzentrale der RhB unabdingbar. Ich hoffe, die Regierung teilt diese Meinung.

1. Wurde der Regierung - falls sie überhaupt über die geplante Zentralisierung informiert wurde - mitgeteilt, ob und inwiefern die RhB Kosteneinsparungen erhofft, welche die Zentralisierung trotz oben aufgeführten Nachteilen rechtfertigen könnten?
2. Was würde zu welchen Kosteneinsparungen führen?